

DIE NORMALE VULVA



Was ist das?

Die Vulva ist das äußere, weibliche Geschlechtsorgan. Sie wird vom Schamhügel – Mons pubis (der Bereich, der von einem Fettpolster und Haaren bedeckt ist), den Leisten und dem Anus begrenzt. Sie umfasst die äußeren Schamlippen (Labia majora, von Haaren bedeckt), die inneren Schamlippen (Labia minora, unbehaart) und die Scheidenöffnung. Das Gewebe um die Scheidenöffnung wird als Scheideneingang (Vestibulum) bezeichnet. Viele verschiedene Namen für diesen Teil des Körpers sind im Umlauf. Vielleicht weil die weiblichen Geschlechtsorgane im Gegensatz zu den männlichen verborgen sind, erscheinen sie mysteriös und verwirrend. Um dieses Mysterium aufzuklären, kann es von Vorteil sein Ihre Vulva kennenzulernen. Für eine gute Kommunikation mit Ihrem Arzt oder Gesundheitsberater ist es günstig mit den korrekten Bezeichnungen für die verschiedenen Geschlechtsteile vertraut zu sein.



Woher wissen wir, was normal ist?

Seien Sie nicht schüchtern! Viele Frauen lernen ihre Vulva mit der Hilfe eines Spiegels kennen, was sowohl im Stehen als auch in der Hocke erfolgen kann. Folgenden Teile kann man erkennen:

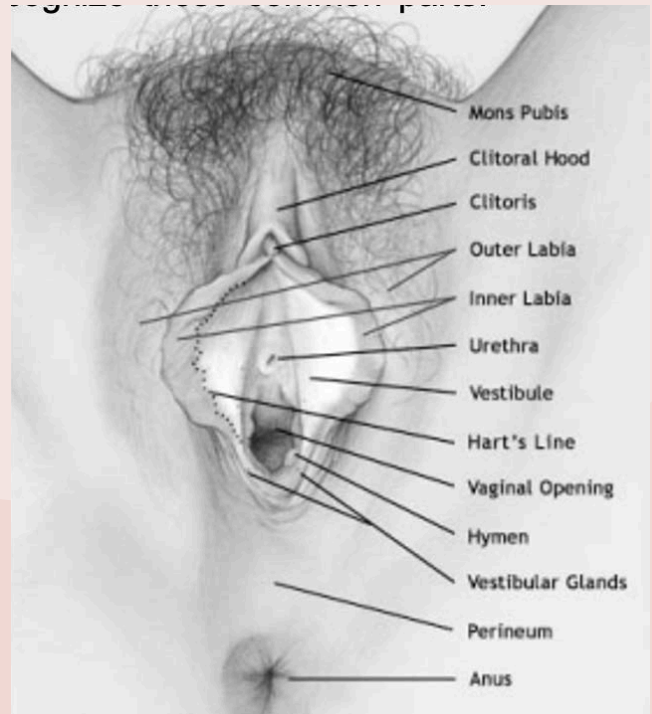
- Mons pubis
- Schamlippen
- Klitoris
- Scheiden Eingang

Mons pubis

Das mit Haaren bedeckte Fettpolster, welches über dem Schambein liegt. Die Haarmenge variiert von Person zu Person; Das Haar wird mit zunehmendem Alter dünner.

Schamlippen

Das Wort „labia“ bedeutet im Lateinischen "Lippen" (eine einzelne "Lippe" ist ein "Labium"). Die äußeren Schamlippen sind zwei Haut- und Fettfalten und verbergen mehr oder weniger den Rest der Vulva. Sie sind nach der Pubertät mit Schamhaaren bedeckt. Sie können groß oder klein, kurz oder lang und sogar verschiedenen groß sein. Alle Variationen sind normal und repräsentieren unsere Individualität. Sie sind erogene Zonen und können ein wenig anschwellen, wenn eine Frau sexuell wird erregt. Die Vulva reagiert auf das weibliche Hormon Östrogen; Östrogen macht dass die Schamlippen fülliger aussehen. Die Vulva verändert ihr Aussehen parallel mit dem Östrogenspiegel vom Säuglingsalter über die Pubertät bis ins hohe Alter. Auch die inneren Schamlippen sind erogene Zonen und schwellen bei Erregung an. Sie stellen die Hautfalten dar, die von der Klitoris Haube bis unter die Vagina reichen. Sie sind dünner, weil sie keine kein Fett beinhalten.



Die Schamlippen enthalten kleine Talgdrüsen, die wie gelbe Punkte aussehen. Es können auch Papillen vorhanden sein, die wie winzige regelmäßige, fleischige rosa erhabene Flecken auf der inneren Oberfläche sind. Die Farbe der inneren Schamlippen kann von rosa bis bräunlich-schwarz variieren. Die inneren Schamlippen können faltig oder glatt sein. Manchmal ragen sie zwischen den äußeren Schamlippen hervor.

Wie Brustwarzen können die inneren Schamlippen ihre Farbe während der Pubertät oder der Schwangerschaft ändern. Dies sind normale Variationen und harmlos.

Klitoris



Die Klitoris befindet sich unterhalb des Punktes, an dem sich die inneren Schamlippen treffen. Der Kopf oder die Eichel der Klitoris kann kleiner als eine Erbse, oder größer als eine Fingerspitze erscheinen; sowohl die Größe als auch die Empfindlichkeit variiert von Person zu Person. Die Klitoris entspricht dem männlicher Penis; sie richtet sich während der sexuellen Stimulation auf.

Vestibule

Dieser befindet sich innerhalb der inneren Schamlippen, um die Öffnung zur Scheide herum. Die Schleimhaut hier ist normalerweise etwas feucht. Eine Reihe von Drüsen münden in diesen Bereich, um Sekrete zu produzieren, die bei sexueller Erregung vermehrt ausgeschieden werden. Auch die Harnröhre (die die Blase nach außen verbindet) öffnet sich in diesen Bereich, direkt über der Scheiden Öffnung. Das Jungfernhäutchen ist während der Kindheit eine dünne Membran, die die Scheiden Öffnung teilweise bedeckt. Bei Erwachsenen bilden Reste des Jungfernhäutchens einen Ring um die Scheidenöffnung. Der Übergang der Haut des Scheiden Eingangs zur trockeneren Haut der Vulva, wird als „Hart´s Line“ bezeichnet .